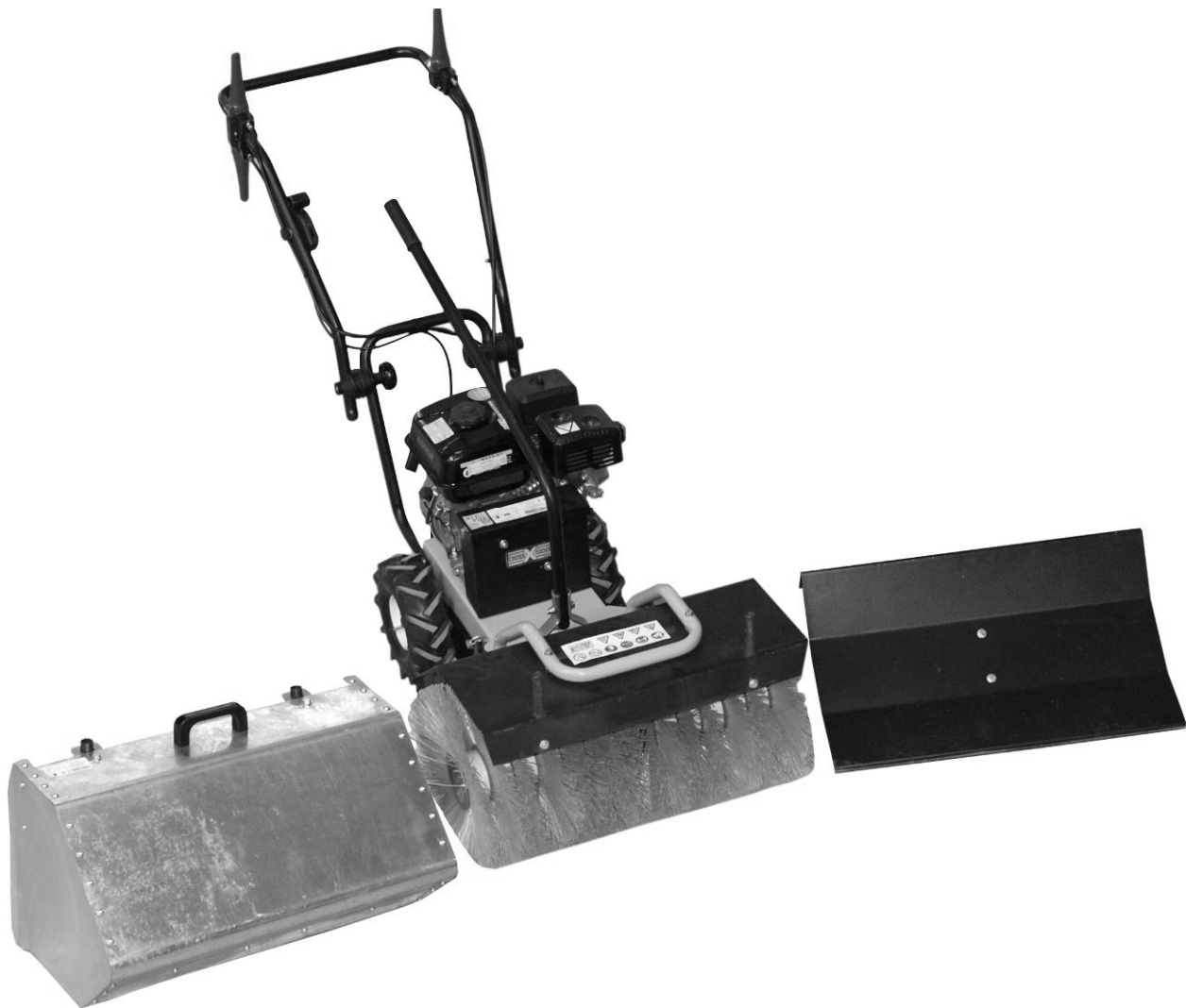




Kehrmaschine CKS 600 L



Art.Nr.: 68116

D

EG-Konformitätserklärung

Wir, die Firma T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, erklären unter alleiniger Verantwortung, dass die unten genannten Produkte die grundlegenden Anforderungen der nachfolgend aufgeführten EU-Richtlinien - und aller nachfolgenden Änderungen - erfüllen:
2006/42/EC, 2000/14/EC, 97/68/EC, 2004/108/EC.

GB

EC declaration of conformity

We, T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, declare in our sole responsibility that the products identified below comply with the basic requirements imposed by the EU directives specified below including all subsequent amendments:
2006/42/EC, 2000/14/EC, 97/68/EC, 2004/108/EC.

Art.:

CKS 600 L

applied standards/ angewendete Normen:

EN 55012: 2007
EN 61000-6-1:2007
EN 709: :1997 + A4:2009
2006/42/EC - Annex I/05.06 /
ZEK 01.2-08/12.08

DIN EN ISO 3744: 1995 LWA: measured 98,9 ±1,5 dB / guaranteed.: 101 dB
Conformity assessment was made according annex VII of directive 2000/14/EC)

Type-approval-Number / Typengenehmigungsnummer: e13*97/68SN3G2*2002/88*0155*01

Dokumentationsbevollmächtigter

Peter Haaß

T.I.P. Technische Industrie Produkte
Siemensstraße 17
D - 74915 Waibstadt



Waibstadt, 15.06.2011
T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH

Peter Haaß
- Leiter Produktmanagement -



T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH
Siemensstraße 17
D-74915 Waibstadt

Telefon: + 49 (0) 7263 / 91 25 0
Telefax + 49 (0) 7263 / 91 25 25
E-Mail: info@tip-pumpen.de

CROSS TOOLS-WERKZEUGE UND DAS LOGO



SIND EINGETRAGENE HANDELSMARKEN DER

T.I.P. TECHNISCHE INDUSTRIE PRODUKTE GMBH /
74915 WAIBSTADT / GERMANY -

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes von Cross Tools!

Wie alle unsere Erzeugnisse wurde auch dieses Produkt auf der Grundlage neuester technischer Erkenntnisse entwickelt. Herstellung und Montage des Gerätes erfolgten auf der Basis modernster Werkzeugtechnik und unter Verwendung zuverlässigster elektrischer bzw. elektronischer und mechanischer Bauteile, so dass eine hohe Qualität und lange Lebensdauer Ihres neuen Produkts gewährleistet sind.

Damit Sie alle technischen Vorzüge nutzen können, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Erläuternde Abbildungen befinden sich als Anhang am Ende der Gebrauchsanweisung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

WICHTIG

Beim Benutzen von Geräten müssen Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

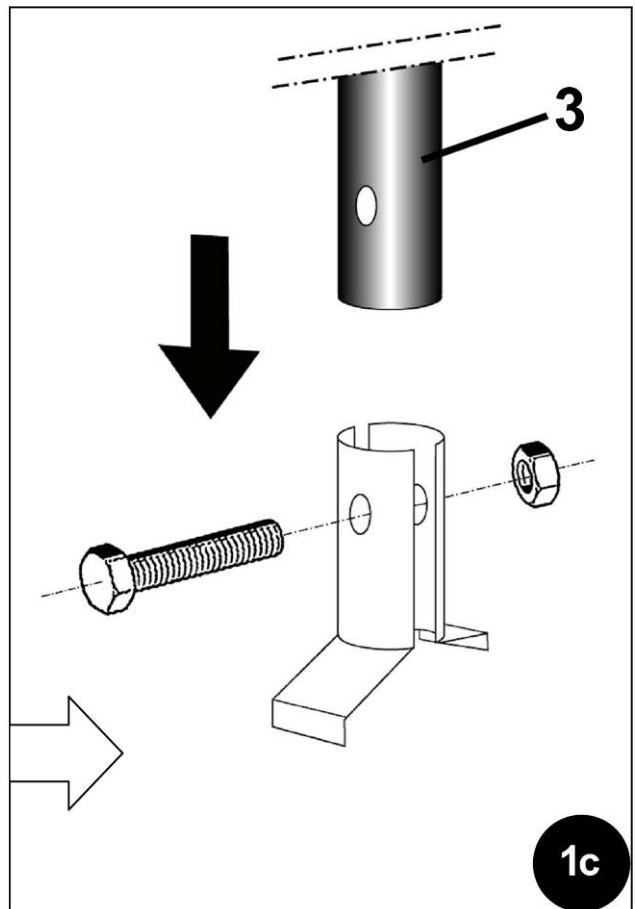
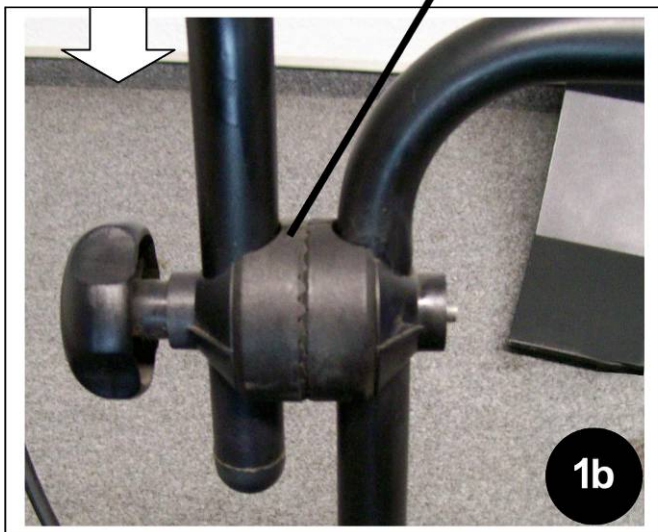
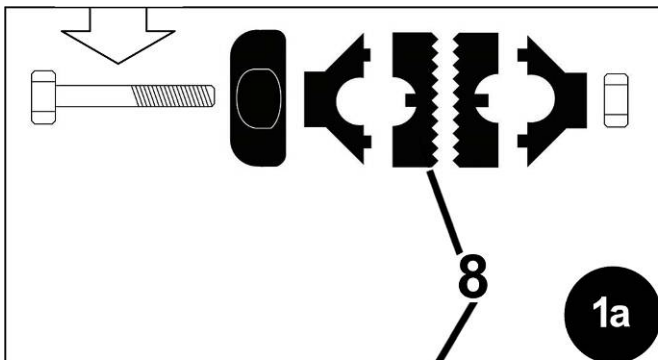
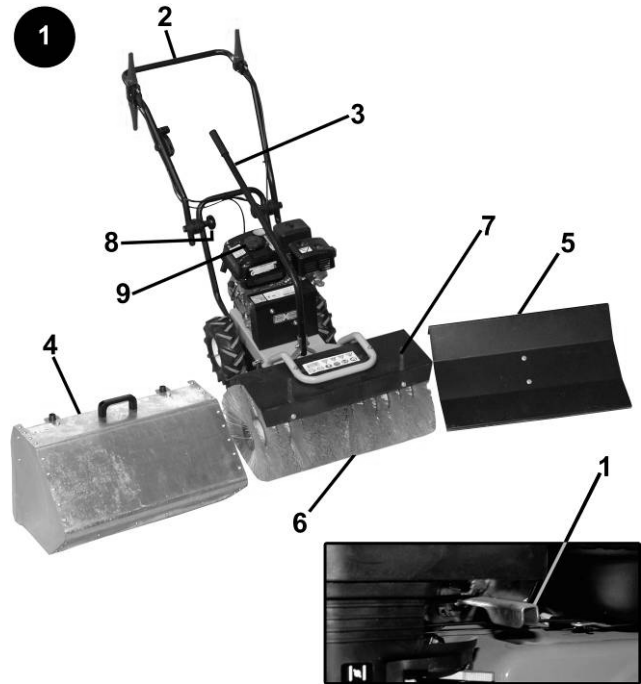
Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den darin enthaltenen Sicherheitshinweisen entstehen.

Inhaltsverzeichnis

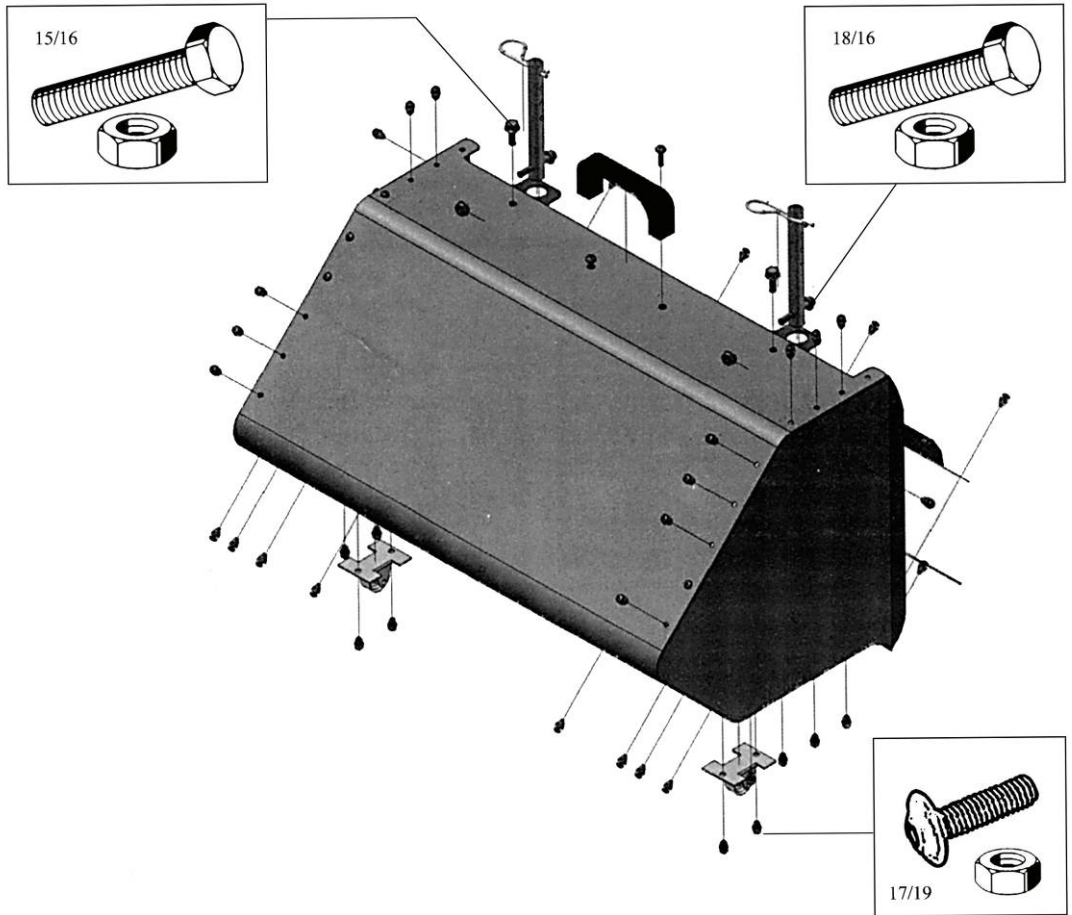
1.	Gerätebeschreibung und Abbildungen	2
1.1.	Lieferumfang Sammelbehälter.....	3
1.2.	Abbildungen	4
2.	Technische Daten.....	9
3.	Allgemeine Sicherheitshinweise	10
3.1.	Arbeitsplatzsicherheit	11
3.2.	Sicherheit von Personen	11
3.3.	Sicherheit bei der Nutzung von Verbrennungsmotoren.....	12
3.4.	Wartungssicherheit.....	12
3.5.	Warn- und Hinweisaufkleber	13
3.6.	Betriebshinweise	13
4.	Aufbau des Gerätes.....	14
5.	Inbetriebnahme.....	15
6.	Wartung, Reparatur und Lagerung	18
7.	Fehlersuche	18
8.	Garantie.....	19
9.	Bestellung von Ersatzteilen	20
10.	Service	20

1. Gerätebeschreibung und Abbildungen

1. Drehzahlregulierhebel
2. Lenkholm
3. Lenkstockhebel
4. Sammelbehälter
5. Schneeschild
6. Kehrwalze
7. Aufnahmezapfen
8. Klemmschraube
9. Tankdeckel

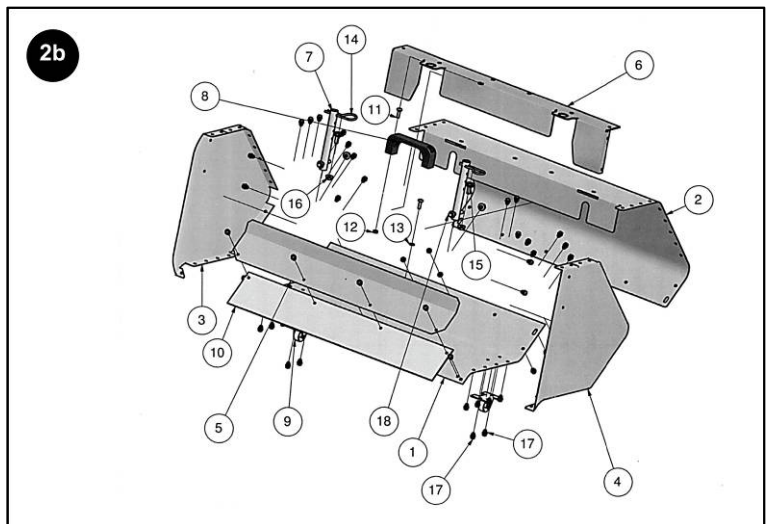


2a

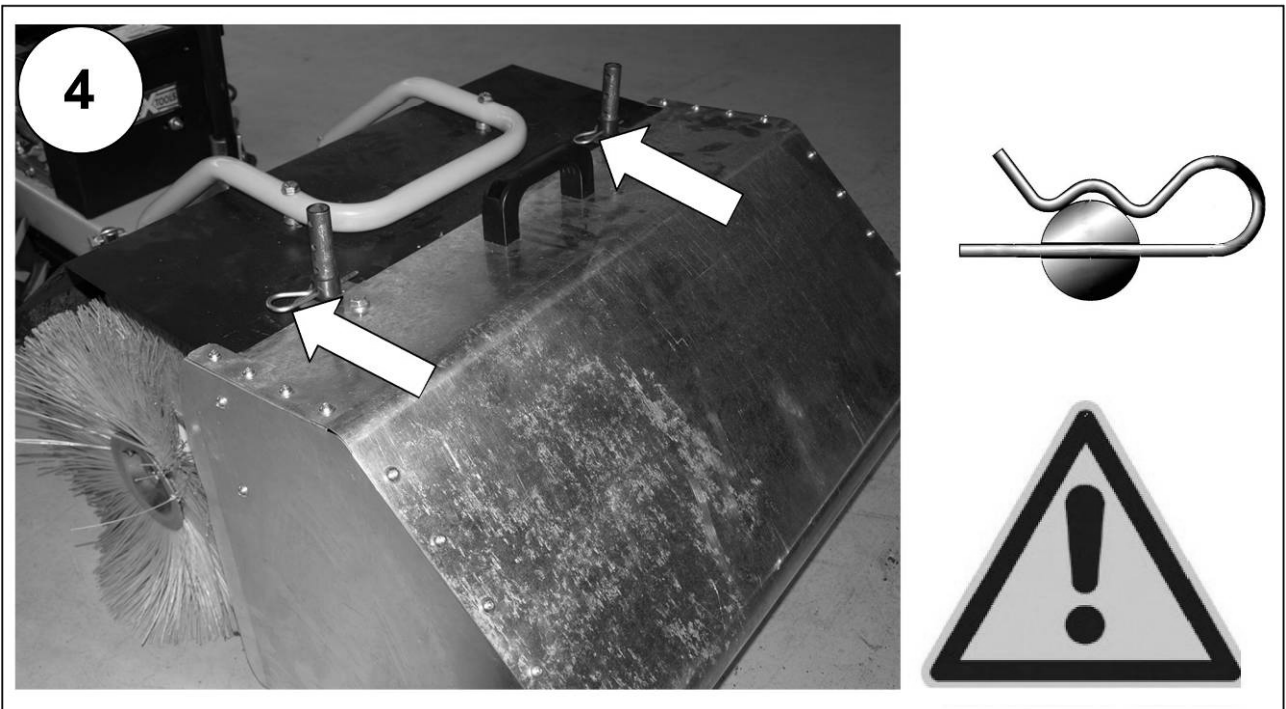
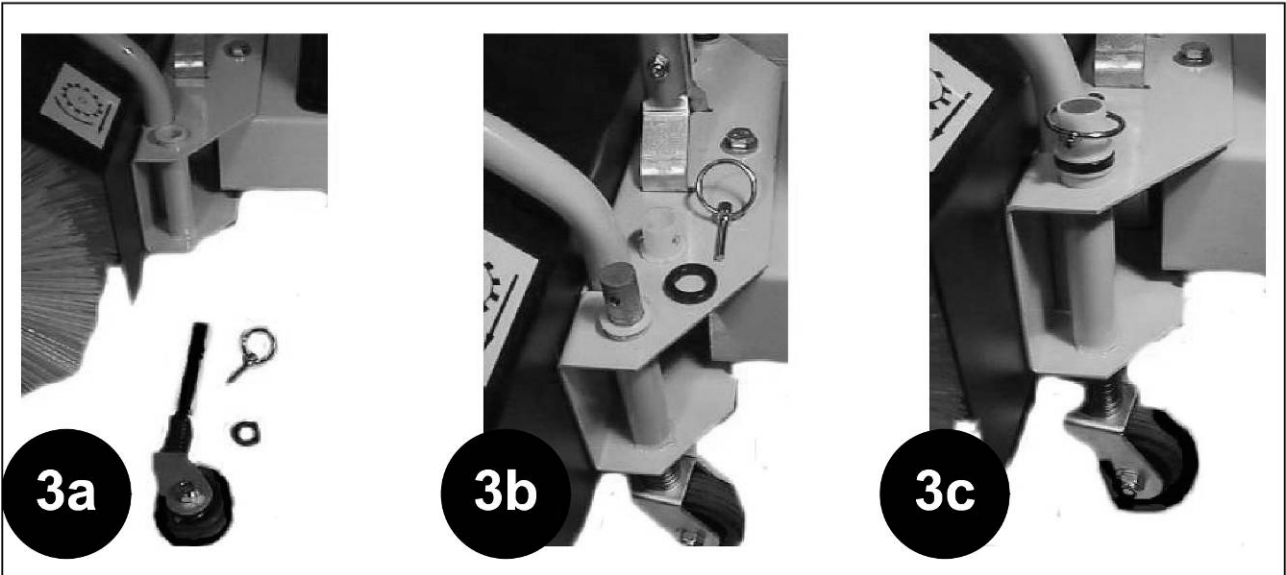
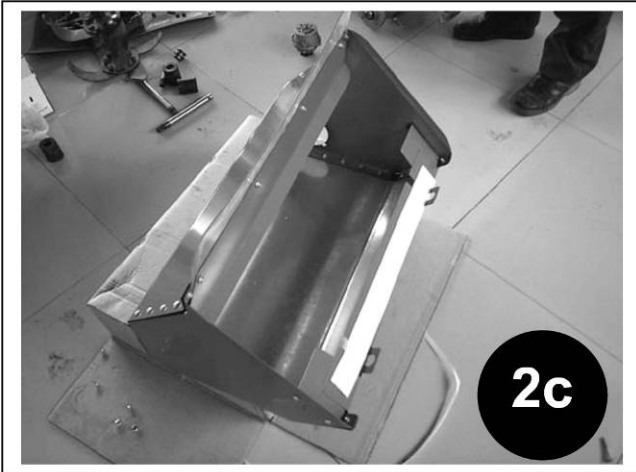


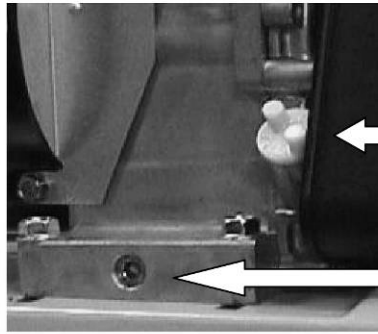
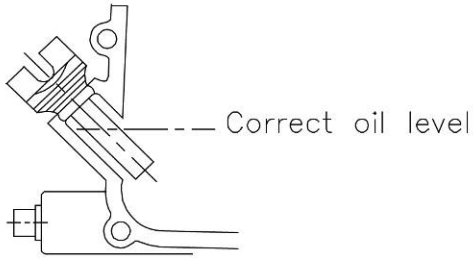
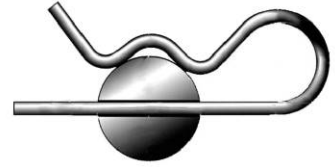
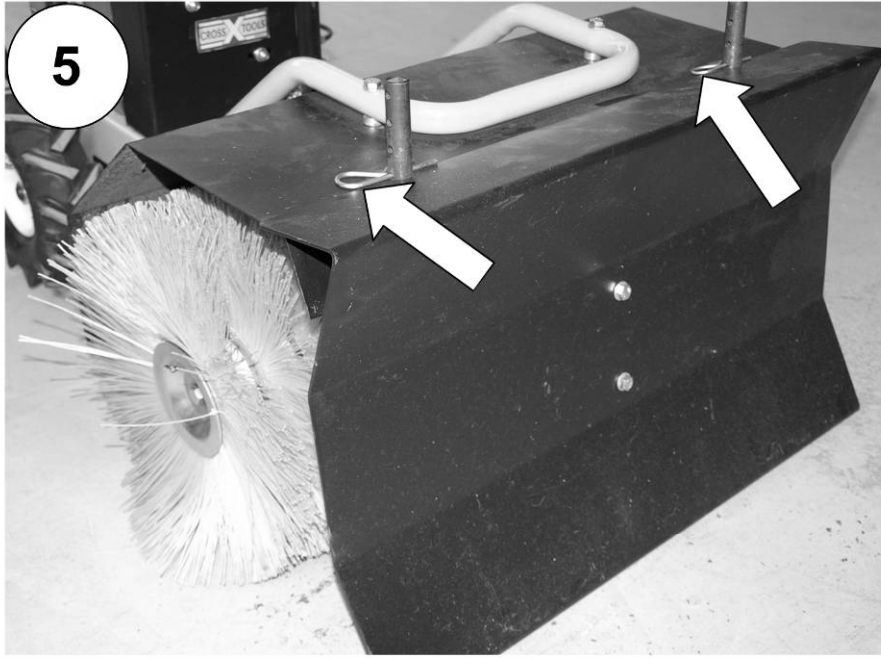
1.1. Lieferumfang Sammelbehälter

1. Boden
2. Deckel
3. Innerer Schutz
4. Verstärkung
5. Aufnahmezapfen
6. Handgriff
7. Rad
8. Lippe
9. Schraube M 6 x 20 (4 Stk.)
10. Mutter M 6 (4 Stk.)
11. Unterlegscheibe 6 mm (4 Stk.)
12. Federstecker
13. Schraube M 8 x 20 (2 Stk.)
14. Sicherheitsmutter M 8 (4 Stk.)
15. Schraube M 5 x 12 (46 Stk.)
16. Schraube M8 x 45 (2 Stk.)
17. Mutter M 5 (46 Stk.)



1.2. Abbildungen

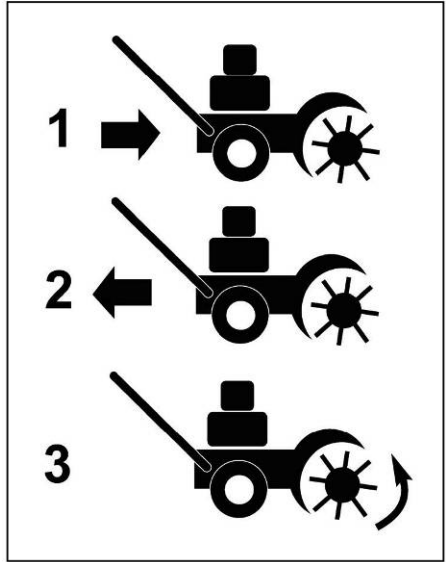
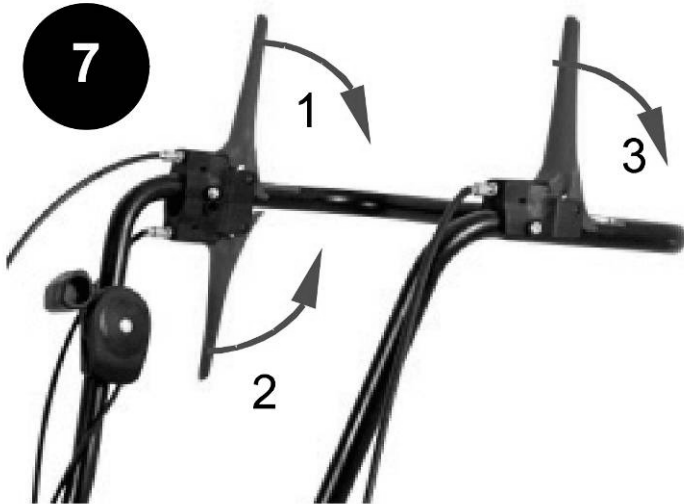


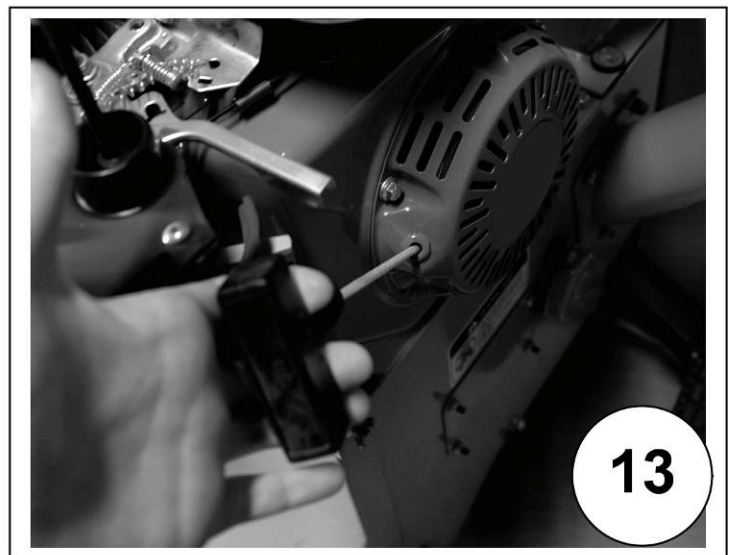
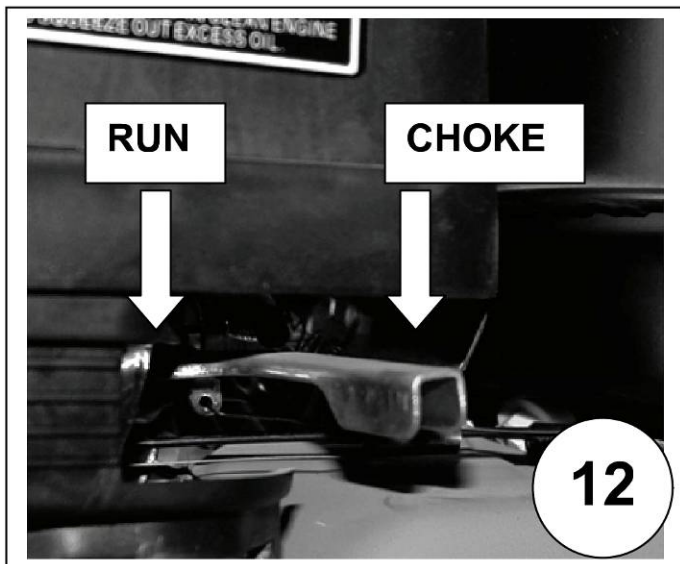
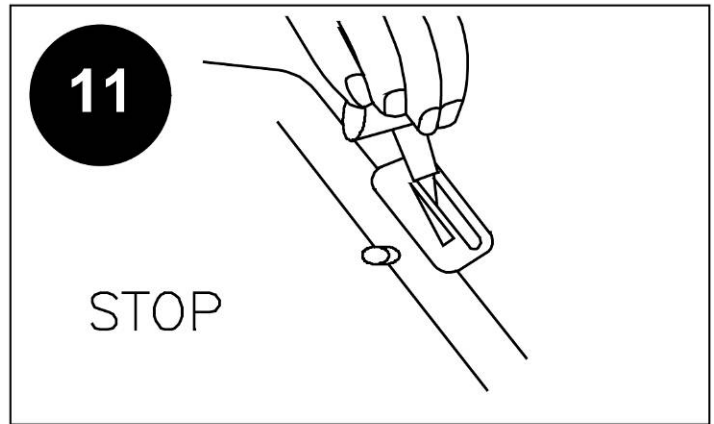
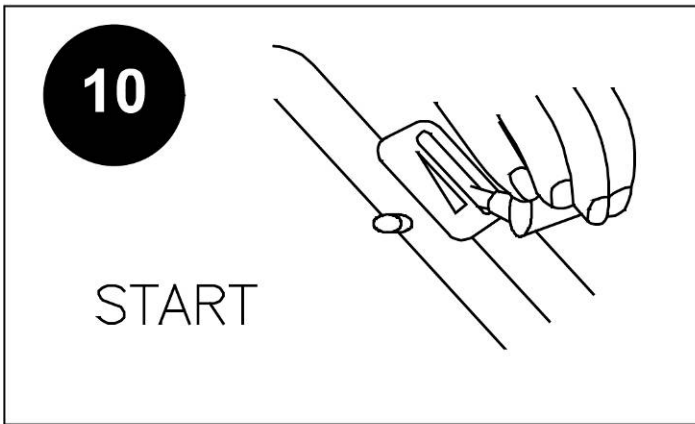
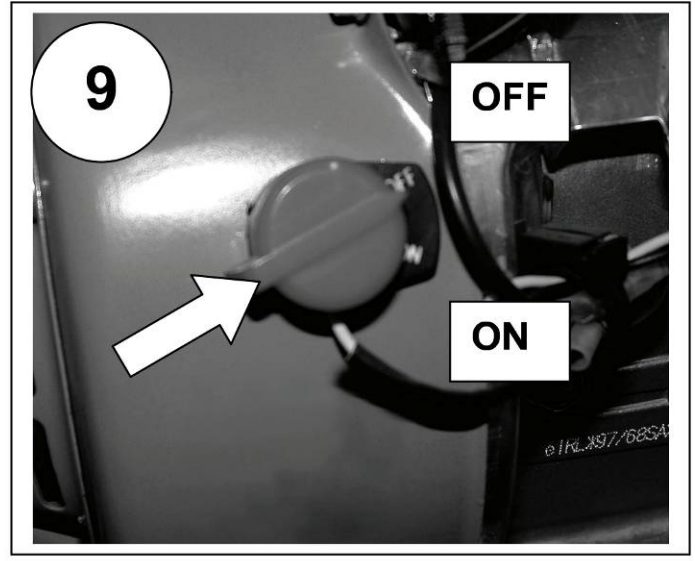
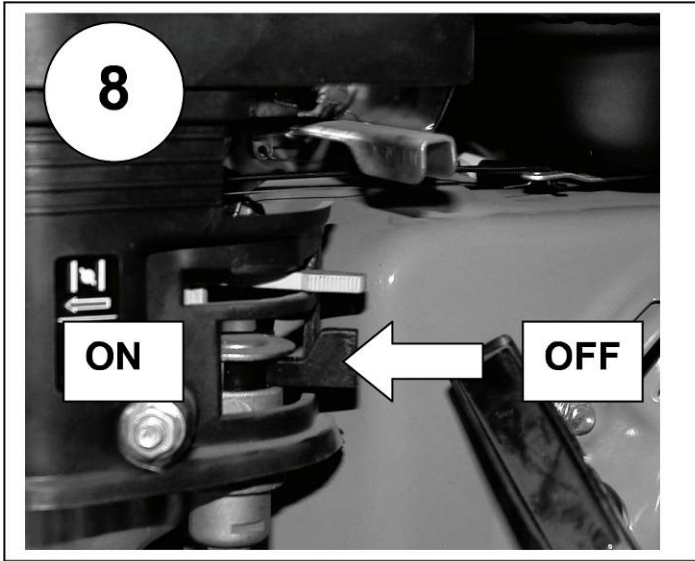


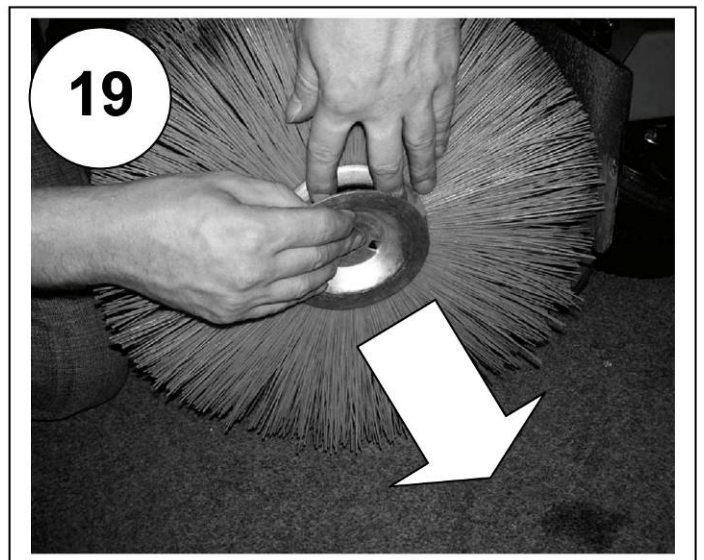
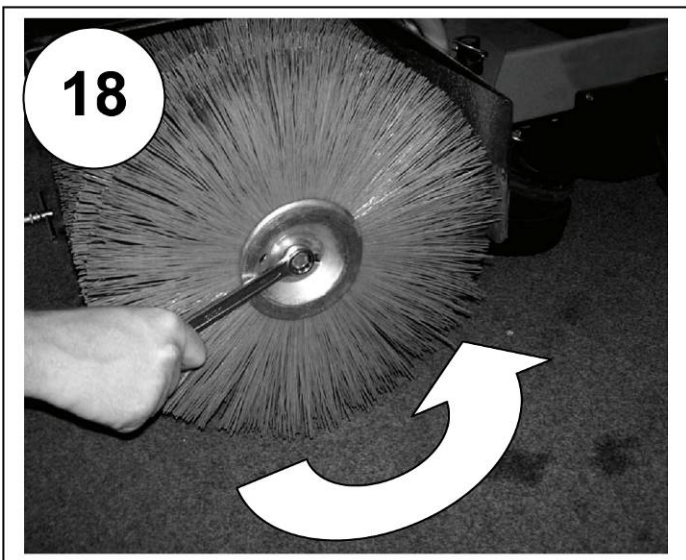
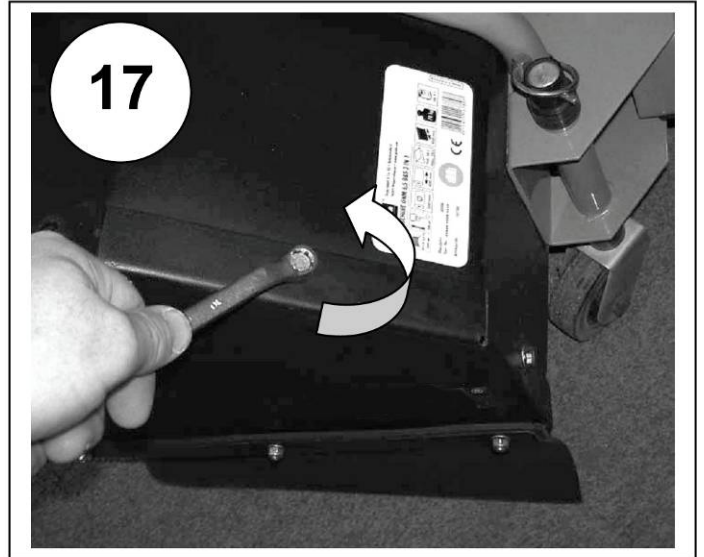
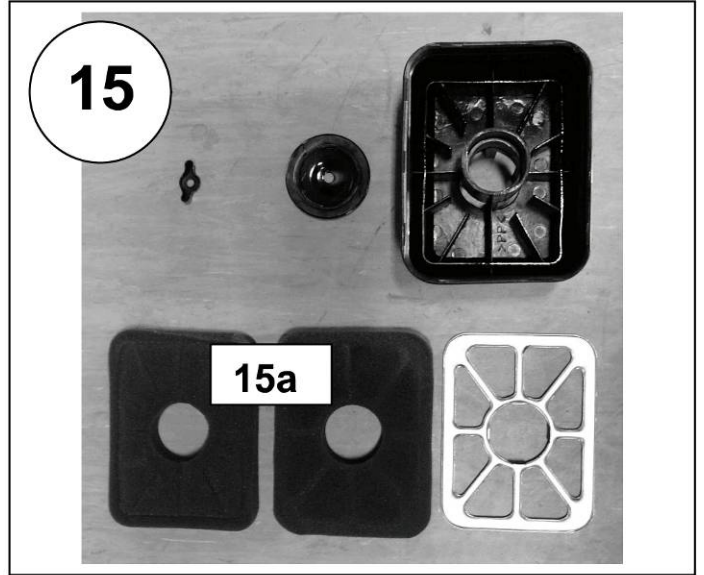
6

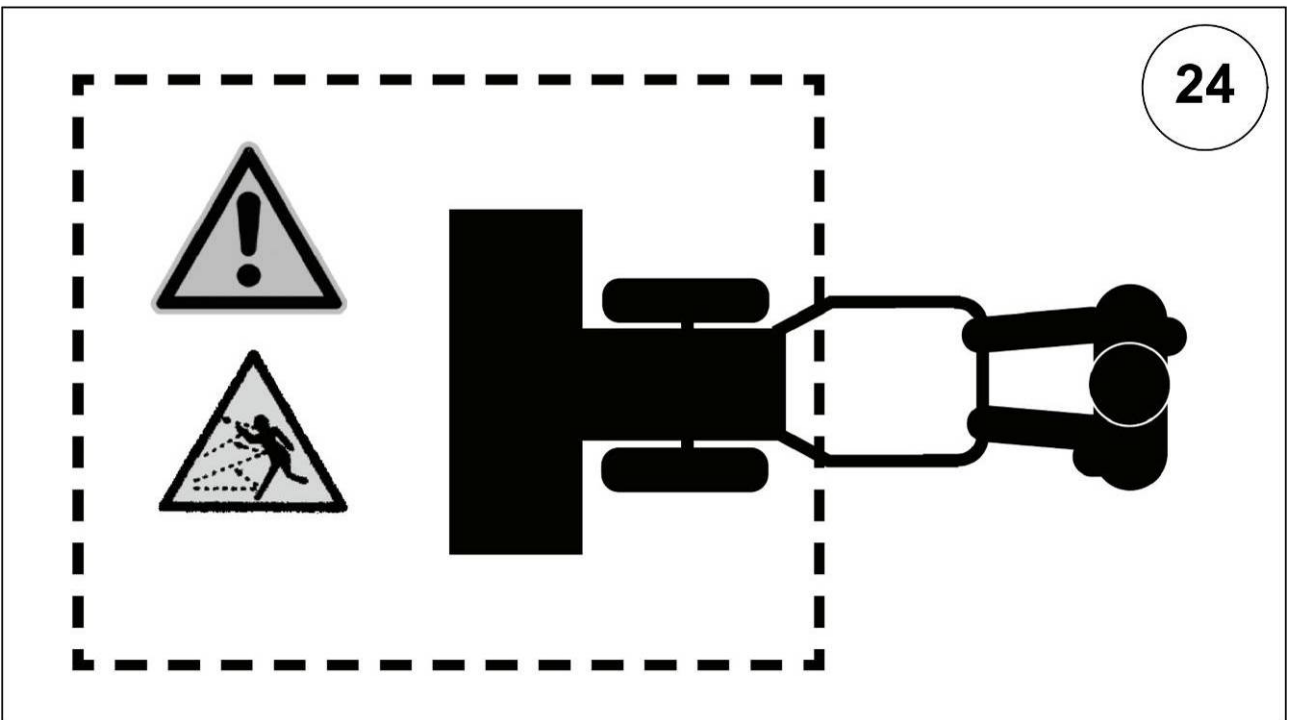
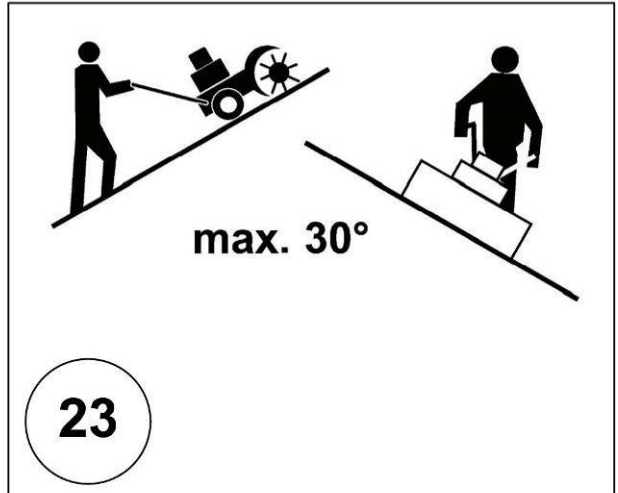
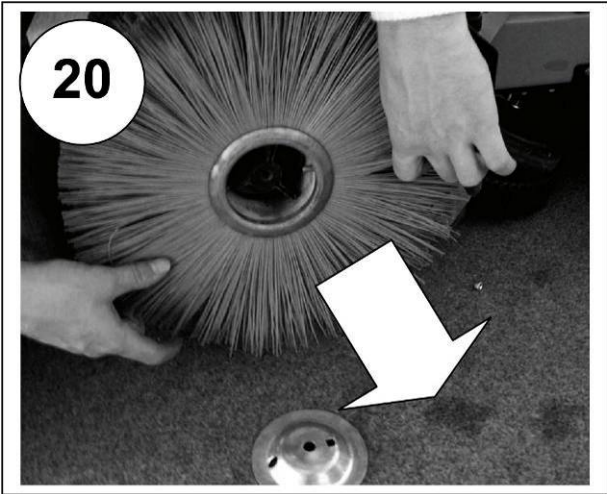
6a

6b









2. Technische Daten

Modell	CKS 600 L
Motor	4-Takt OHV
Leistung	4,4 kW (6,0 PS) bei 4000 U/min
Geschwindigkeit (km/h)	3
Hubraum	205 ccm
Motortyp (Hersteller)	G200F (Loncin)
Typengenehmigungsnummer Motor	e13*97/68SN3G2*2002/88*0155*01
Ölart	SAE 10 W 40
Ölfüllmenge	0,8 l
Benzinart	Benzin ab 91 Oktan
Tankinhalt	3,8 l
Arbeitsbreite	650 mm
Ø Kehrwalze	350 mm
Volumen Sammelbehälter	Volumen 60 l / max. 25 l Sammelgut
Breite Schneeschild	550 mm
Gewicht Maschine (netto)	67 kg
Gewicht Sammelbehälter (netto)	7,2 kg
Gewicht Schaufel (netto)	8,2 kg
Artikelnummer	68116

Geräuschemmisions- und Vibrationsinformation

Gemäß 2000/14/EC Absatz 13, Annex III, Teil B für benzinmotorgetriebene Kehrmaschinen ermittelte Messwerte:

Schalldruckpegel 86,75 dB(A), Unsicherheit K=1,5 dB

Garantierter Schalleistungspegel (L_{WA}) 101 dB(A), Unsicherheit K=1,5 dB

Gemessener Schalleistungspegel (L_{WA}) 98,9 dB (A), Unsicherheit K=1,5 dB

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt gemäß Annex C EN 709:1997+A4 Schwingungsemissionswert $a_h = 12,52 \text{ m/s}^2$, Unsicherheit K = 1,5 m/s^2

Der gemäß EN 709:1997+A4 ermittelte Schwingungspegel kann für den Vergleich von benzinmotorgetriebenen Geräten miteinander verwendet werden und eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Der Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des benzinmotorgetriebenen Geräts. Er kann abweichen, wenn das benzinmotorgetriebene Gerät für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: regelmäßige Wartung der Werkzeuge, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig durch und machen sich mit den Bedienelementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Produktes vertraut. Wir haften nicht für Schäden, die in Folge einer Missachtung von Anweisungen und Vorschriften dieser Gebrauchsanweisung verursacht werden. Schäden in Folge einer Missachtung von Anweisungen und Vorschriften dieser Gebrauchsanweisung fallen nicht unter Garantieleistungen.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung gut auf und legen sie bei der Weitergabe des Gerätes bei.

Kinder und mit dem Inhalt dieser Gebrauchsanweisung nicht vertraute Personen dürfen dieses Gerät nicht benutzen. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. In verschiedenen Ländern gültige Vorschriften begrenzen möglicherweise das Alter des Benutzers und sind unbedingt zu beachten.

Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten dürfen das Gerät nicht benutzen, es sei denn sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von der dafür zuständigen Person Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Beachten Sie die Bedeutung der folgenden Piktogramme.



Lesen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme



Tragen Sie einen Augen- und Gehörschutz



Es ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert



Tragen Sie geeignete Arbeitshandschuhe



Nicht in geschlossenen Räumen verwenden



Kein offenes Feuer verwenden
Entzündungsgefahr



Warnung / Achtung



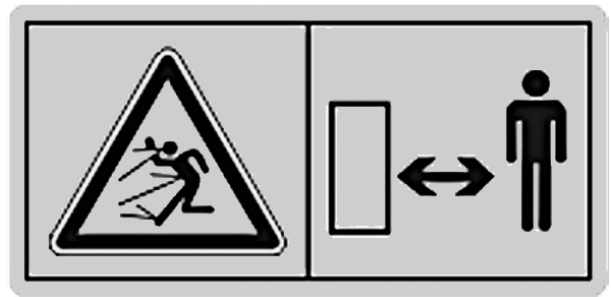
Gefahr einer Fußverletzung durch rotierende Teile



Gefahr durch Abgase



Gefahr durch heiße
Oberflächen



Gefahr durch fortschleudernde Teile /
Sicherheitsabstand beachten

3.1. Arbeitsplatzsicherheit

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
2. Arbeiten Sie mit dem motorbetriebenen Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare **Flüssigkeiten, Gase oder Staube befinden.** Motorbetriebene Geräte erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
3. **Halten Sie Kinder und andere Personen** während der Benutzung des **Gerätes fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

3.2. Sicherheit von Personen

1. **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem motorbetriebenen Gerät.** Benutzen Sie kein motorbetriebenes Gerät, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des motorbetriebenen Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
2. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des motorbetriebenen Gerätes, verringert das Risiko von Verletzungen.
3. **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das motorbetriebene Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es aufnehmen oder tragen.**
4. **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das motorbetriebene Gerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
5. **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das motorbetriebene Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
6. **Tragen Sie geeignete Kleidung.** Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

3.3. Sicherheit bei der Nutzung von Verbrennungsmotoren

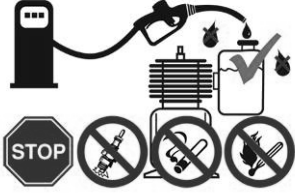


1. Betreiben Sie die Maschine NIEMALS in Innenräumen oder geschlossenen Bereichen, außer der Abtransport der Abgase ist gewährleistet. Die in den Motorabgasen enthaltenen Kohlenmonoxyde können zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.
2. Nicht in unmittelbarer Nähe der Maschine rauchen oder arbeiten.
3. Überprüfen Sie regelmäßig die Kraftstoffleitungen und den Tank auf Undichtigkeit und Risse.
4. Schalten Sie den Motor aus, während die Maschine betankt wird.
5. Tanken Sie nicht während die Maschine an oder noch heiß ist.
6. Tanken Sie nicht in der Nähe von Funken, offenem Feuer oder einer rauchenden Person.
7. Betanken Sie nie einen Benzin- oder Dieselmotor in einem Raum ohne ausreichende Belüftung.
8. Überfüllen Sie nicht den Tank und vermeiden Sie es, Benzin während des Tankvorgangs zu verschütten. Verschüttetes Benzin oder Verdampfung kann sich entzünden. Wenn Benzin verschüttet wurde, vergewissern Sie sich, dass alles trocken ist, bevor Sie den Motor starten.
9. Vergewissern Sie sich, dass der Tankdeckel nach dem Betanken korrekt und fest geschlossen wurde.
10. Benzin ist extrem brandgefährlich und explosiv unter bestimmten Umständen.
11. Bewahren Sie Benzin nur in dafür zugelassenen Behältern auf.

3.4. Wartungssicherheit

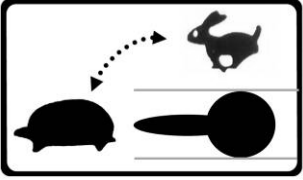


Regelmäßige Wartung und sorgsame Pflege reduzieren die Gefahr möglicher Betriebsstörungen und tragen dazu bei, die Lebensdauer Ihres Gerätes zu verlängern.

1. Stellen Sie sicher, dass Reparaturen an Motor und Maschine von befähigtem Personal ausgeführt werden.
2. Gehen Sie sicher, dass der Motorschalter auf AUS steht und die Zündkerzenleitung getrennt ist, bevor die Schutzvorrichtungen abmontiert werden oder etwas verstellt wird.
3. Halten Sie die Maschine immer sauber und achten Sie darauf, dass die Aufkleber leserlich sind. Die Aufkleber enthalten wichtige Bedienungshinweise und warnen vor Gefahren. Ersetzen Sie fehlende und schwer lesbare Aufkleber.
4. Benutzen Sie kein Benzin oder entflammbare Lösungen zur Reinigung der Maschine. Die Dämpfe von Kraftstoffen und Lösungen können explodieren.
5. Lagern Sie die Maschine immer ordnungsgemäß. Sie muss an einem sauberen, trockenen und für Kinder unzugänglichen Ort gelagert werden.

3.5. Warn- und Hinweisaufkleber

Abbildung	Erklärung
	<p>Sicherstellen, dass der Motor beim Betanken ausgeschaltet ist und kein Treibstoff auf heiße Bereiche des Gerätes tropft.</p>
	<p>Garantierter Schalleistungspegel in dB(A).</p>
	<p>Auf diesem Typenschild befinden sich Seriennummer, Artikelnummer und Baujahr. Bitte notieren Sie die Daten dieses Schildes, damit sie auch bei Verlust oder Beschädigung noch vorhanden sind. Sie benötigen diese Daten bei Ersatzteilbestellungen oder Nachfragen bezüglich Service-Informationen.</p>

3.6. Betriebshinweise

Abbildung	Erklärung
	<p>Gashebel: Schildkröte: Langsam bzw. Leerlauf Hase: Schnell bzw. Vollgas</p>
	<p>Gashebel: Schildkröte: Langsam bzw. Leerlauf Hase: Schnell bzw. Vollgas</p>
	<p>Choke in Pfeilrichtung aktivieren um zu starten. Kraftstoffhahn in Pfeilrichtung öffnen.</p>

Bestimmungsgemäße Verwendung der CKS 600 L

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine benzinmotorbetriebene Kehrmaschine, die im Winter auch als Schneeschieber verwendet werden kann. Das Gerät ist bestens geeignet für asphaltierte Flächen, Hofeinfahrten und Gehwege.

Die Kehrmaschine ist nicht für das Kehren von brennbaren explosiven, giftigen, krebserregenden oder anderen gesundheitsgefährdenden Stoffen und Materialien geeignet. Keine brennenden oder glühenden Gegenstände, wie z.B. Zigaretten, Streichhölzer oder ähnliches kehren.

4. Aufbau des Gerätes

Tipps und Hinweise zum Aufbau:

Lesen Sie sich zunächst die Aufbauanleitung einmal komplett durch. Anschließend betrachten Sie den jeweiligen Aufbauschritt komplett und vollziehen ihn anhand der Zeichnung und der Beschreibung nach.

Wenn Sie alle Punkte erfasst haben, legen Sie die erforderlichen Einzelteile und das benötigte Montagematerial zu Recht und beginnen Sie mit der Montage.

Sie benötigen folgendes Werkzeug um die Maschine betriebsbereit installieren zu können:

1. Schraubenschlüssel 8er Schlüsselweite (SW)
2. Schraubenschlüssel 10er Schlüsselweite (SW)
3. Schraubenschlüssel 13er Schlüsselweite (SW)
4. Inbusschlüssel 4 mm

Den Aufbau nehmen Sie bitte wie folgt vor:

Montage der Kehrmaschine:

Entnehmen Sie die Kehrmaschine aus der Verpackung und montieren Sie zuerst den oberen Holm (Abb. 1; Pos. 2) mit der mitgelieferten Klemmschrauben (Abb. 1; Pos. 8). Die Klemmschrauben lassen sich wie in Abb. 1 gezeigt montieren. Die Klemmschrauben sind gerastert, so lässt sich eine sichere Bedienhöhe für den jeweiligen Benutzer einstellen. Die Klemmschrauben lassen sich sowohl außen, wie auch innen montieren.

Montieren Sie nun den Lenkholm wie in (Abb. 1; Pos. 3) gezeigt.

Befestigen Sie nun die Aufnahmezapfen (Abb.1 ; Pos. 7) am Schutzblech der Kehrwalze. (Schrauben/Muttern Abb; 2 Pos. 16/18 verwenden.)

Montage des Sammelbehälters

Entnehmen Sie die Teile des Sammelbehälters aus der separaten Verpackung und montieren Sie diese wie folgt. (Positionen beziehen sich auf Abbildung 2a/2b.)

Dichtung zwischen Deckel (2) der rechten (4) und linken (3) Seitenteile legen und miteinander verschrauben. (Pos. 17/19 verwenden.)

Boden (1) mit Seitendeckel (3/4) verschrauben (Schrauben/Muttern Pos. 17/19 verwenden.)

Griff (8) mit Deckel (2) verschrauben. (Schrauben/Muttern Pos. 11/12/13 verwenden.)

Lippe (10) zwischen Boden (1) und innerem Schutz (5) legen und verschrauben.
(Schrauben/Muttern Pos. 17/19 verwenden.)

Verstärkung (6) von unten durch die Langlöcher des Deckels (2) stecken und mit Schrauben/Muttern (Pos. 15/16) in den Löchern hinter den Laschen der Verstärkung verschrauben.

Räder (9) mit Boden (1) verschrauben. (Schrauben/Muttern Pos. 17/19 verwenden.)

Montage je nach Arbeitseinsatz

Sammelbehälter anbauen

Behälter in die Aufnahmezapfen einhängen (Abb. 4). Immer die Federstecker in die Aufnahmezapfen eindrücken, hierbei möglichst das unterste Loch benutzen.

Schneeschild anbauen

Behälter in die Aufnahmezapfen einhängen (Abb. 5). Immer die Federstecker in die Aufnahmezapfen eindrücken, hierbei möglichst das unterste Loch benutzen.

5. Inbetriebnahme

Kontrollieren des Ölstands

Die Qualität des Motoröls ist entscheidend für korrekte Triebwerksleistung und Nutzungsdauer. Verwenden Sie nur geeignete, hochwertige Schmierstoffe, ungeeignete Schmierstoffe zerstören das Gerät und fähren zum sofortigen Erlöschen der Garantieleistungen (empfehlenswert ist ein teilsynthetischer Mehrbereichsschmierstoff der Spezifikation SAE 10 W 40). Aus auslieferungstechnischen Gründen befindet sich kein Motoröl im Gerät. Stellen Sie das Gerät zum Befüllen und zur Kontrolle des Ölstands stets in eine waagrechte Position auf ebenem Grund. Achten Sie beim be- und entleeren von Motoröl und Kraftstoff stets auf die Umwelt: Benutzen Sie geeignete Füll- und Auffanggeräte. Vermeiden Sie in jedem Fall das Kraftstoff oder Öl unkontrolliert auslaufen könnte! Entfernen Sie den Ölpeilstab (Abb. 6a) durch Herausdrehen. bzw. – ziehen. Füllen Sie Öl bis zur Markierung „Correct oil level“ (Abb. 6) auf und kontrollieren Sie den korrekten Stand (Der Motorölstand soll den letzten Gewindegang am Öleinfüllstutzen berühren, siehe Aufkleber auf dem Gerät.) Überfüllen Sie nicht durch unebenen Stand des Gerätes! Drehen, bzw. drücken Sie den Ölpeilstab wieder ein. Sollten Sie das Motoröl ablassen wollen (Ölwechsel, Wartung, etc.) entfernen Sie den Ölpeilstab (Abb. 6a) und drehen Sie die Ölablassschraube heraus (Abb. 6b) Halten Sie Ölpeilstab und Öleinfüllöffnung, Ölablassöffnung und Ölablassschraube stets sauber! Benutzen Sie geeignete Gefäße und vermeiden Sie Umweltverschmutzung durch Schmier- und Kraftstoffe.

Ölmangelsicherung

Dieses Modell mit Getrenntschmierung ist mit „Auto Stop“ ausgestattet. Diese komfortable Technik bewirkt die automatische Abstellung des Motors, wenn das Motoröl den erforderlichen Mindeststand unterschreitet. Der Motor lässt sich erst wieder starten, wenn Motoröl in ausreichender Menge nachgefüllt wurde. Beachten Sie beim Nachfüllen von Motoröl unbedingt alle in dieser Gebrauchsanweisung genannten Hinweise zum Motoröl und zur Ölkontrolle.

Einfüllen des Kraftstoffes

Dieser Motor läuft einwandfrei mit handelsüblichem bleifreiem Normal -und Superbenzin (ab 91 Oktan). Wenn der Umwelt zuliebe bleifreies Benzin verwendet wird, ist bei Motoren, die länger als 30 Tage stillgelegt werden sollen, der Kraftstoff vollständig abzulassen, um harzige Rückstände in Vergaser, Kraftstofffilter und Tank zu vermeiden, oder dem Kraftstoff ein Kraftstoffstabilisator beizumischen. **Dem Benzin kein Öl beimischen.** Fallen Sie Kraftstoff ein, indem Sie den Tankdeckel (Abb. 1; Pos.9) entfernen und Kraftstoff maximal bis zur Markierung des Kraftstoffsiebes einfüllen. (Das Kraftstoffsieb befindet sich in der Einlassöffnung des Tanks.) Vermeiden Sie Hautkontakt mit Kraftstoffen! Achten Sie stets auf sauberen, unverschmutzten Kraftstoff! Verschließen Sie den Tankdeckel nach jedem Tank- oder Kontrollvorgang stets gut. Begeben Sie sich mit dem Gerät auf die zu kehrende Fläche. Kontrollieren Sie alle Teile auf festen Sitz und eventuelle Beschädigungen. Kontrollieren Sie den kompletten Luftfilter auf eventuelle Verschmutzungen - Abb.15 zeigt die Komponenten des Luftfilters in der Reihenfolge vom Motor bei abgeschraubtem Luftfilterdeckel (Abb. 14). Alle Komponenten des Luftfilters, besonders der Luftfiltereinsatz (Abb. 15a) müssen stets schmutzfrei sein - Reinigungsmittel: Waschbenzin (Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Herstellers beachten) Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (Abb. 8; Pos . „ON“). Prüfen Sie den Zündkerzenstecker auf festen Sitz.

Einschalten des Motors

Motorschalter auf Position „ON“ stellen (Abb. 9). Aktivieren Sie den Motor-Choke (Abb. 8; Pos .• CHOKE). Stellen Sie den Drehzahlregulierhebel (Abb. 10; Pos .• START“) auf volle Geschwindigkeit. Ziehen Sie zunächst einige Male kurz am Starterseil bis es gespannt ist. Ziehen Sie das Starterseil jetzt langsam in die gespannte Position, stützen Sie mit der linken Hand den Motor und ziehen Sie einmal kräftig am Starterseil. Deaktivieren Sie den Motor-Choke, sobald der Motor angesprungen ist (Abb. 8; Pos .• RUN“)

Ausschalten des Motors

Stellen Sie den Drehzahlregulierhebel auf (Abb. 11; Pos. "STOP") und schalten Sie den Motor am Motorschalter (Abb. 9; Pos. "OFF") ab. Lassen Sie das Gerät bei laufendem Motor niemals unbeaufsichtigt. Schalten Sie den Motor niemals ab, solange der Choke eingeschaltet ist - dies könnte den Motor beschädigen. Schließen Sie den Benzinhahn (Abb. 8; Pos. "OFF"). Den Startergriff langsam herausziehen, bis Widerstand festgestellt wird. Die Ventile sind somit geschlossen. Diese Operation ist erforderlich, damit von außen keine feuchte Luft in die Verbrennungskammer eindringen kann.

Arbeitsbetrieb

Durch drücken des Lenkholmes nach unten lässt sich der Kehrbesen beidseitig um ca.20° drehen und einrasten.

Das Gerät fährt vorwärts, indem Sie den rechten Hebel 1 (Abb.7) drücken und halten.

Das Gerät fährt rückwärts, indem Sie den rechten Hebel 2 (Abb.7) ziehen und halten.

Die Bürsten werden aktiviert, indem Sie den linken Hebel 3 (Abb.7) drücken. Das Reinigungsgerät ist mit einer Sicherheitsschaltung ausgestattet: Die Bürsten und das Gerät werden deaktiviert, sobald Sie die Hebel lösen.

In Gefahrensituationen und bei Unfällen müssen Sie den Drehzahlregulierhebel so schnell wie möglich auf Position „STOP“ bringen und den Motor am Motorschalter (Abb. 9; Pos ... OFF·) abschalten.

Während des Arbeitsvorganges stets darauf achten, dass Kühl- und Verbrennungsluft ungehindert angesaugt werden können (Blätter können die Ansaugkanäle zusetzen).

Achten Sie ebenfalls auf ungehinderten Abgasabzug.

Höheneinstellung des Stützrades und der Bürsten

Sobald die Bürsten ein wenig abgenutzt sind, muss der Abstand der Bürsten zum Boden neu eingestellt werden. Dazu müssen die Plastikringe des Bürsten-Stützrades neu justiert werden. Ziehen Sie die Sicherungsringe der Stützräder ab und entfernen Sie von der Unterseite die gewünschte Anzahl an Plastikringen (siehe Abb, 3a) Stecken Sie die Stützräder wieder ein (Abb. 3b) Das Stützrad wird dadurch angehoben und die Bürsten befinden sich näher am Boden. Stecken Sie die Plastikringe auf der Oberseite auf und befestigen Sie diese mit der Abstandshülse und dem Verschlussring, so dass der Abstand der Bohrung zur Einsteckhülse konstant bleibt. (Abb. 3c)

Kehrbürsten Ausbau/Einbau/Tausch

Um Zugang zur Kehrbürste zu erhalten müssen Sie:

- Den Seitenschutz des Kehrbesens demontieren. (Abb. 17)
- Demontieren Sie die äußere Mitnehmerscheibe. (Abb.18 und 19)
- Die Besensegmente und die Distanzscheiben können Sie nun einzeln entnehmen. (Abb.20-22)

Reifen und Reifenluftdruck

Bei Arbeiten an den Rädern ist darauf zu achten, dass die Kehrmaschine sicher abgestellt und gegen Wegrollen gesichert ist. Reparaturarbeiten an den Reifen dürfen nur von Fachkräften und mit geeigneten Montagewerkzeugen durchgeführt werden.

Reifenluftdruck regelmäßig kontrollieren. Bei zu hohem Luftdruck besteht Explosionsgefahr.

Arbeitsende/Pausen

Nach Durchlaufen des letzten Kehrvorganges die Maschine noch 1 bis 2 Minuten mit Leerlaufdrehzahl ohne Last laufen lassen. (Abkühlphase des Motors).

6. Wartung, Reparatur und Lagerung

Lassen Sie eventuell anfallende Reparaturen unbedingt ausschließlich von geschultem Fachpersonal durchführen. Für die einwandfreie Funktion Ihrer Kehrmaschine ist eine regelmäßige Wartung unerlässlich. Insbesondere die Kehrbürste und die Antriebskomponenten müssen sorgfältig gewartet werden, um Schäden oder gar Unfälle zu vermeiden. Nach jedem Einsatz die Kehrmaschine und ganz besonders die Kehrbürste reinigen!

Bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen, ist:

- der Zündkerzenstecker abzuziehen
- die Maschine standsicher aufzustellen
- abzuwarten bis der Motor abgekühlt ist.

Sorgen Sie dafür dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind und das Gerät in einem sicheren Arbeitszustand ist. Bewahren Sie die Kehrmaschine niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Kehrmaschine in geschlossenen Räumen abstellen. Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, Auspuff und den Bereich um den Kraftstofftank frei von Moos, Gras, Blättern oder austretendem Fett (Öl). Prüfen Sie regelmäßig die Kehrwalze, den Sammelbehälter und das Schneeschild auf Verlust der Funktionsfähigkeit. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile umgehend. Falls der Kraftstofftank zu entleeren ist, sollten Sie dies im Freien tun! Achten Sie auf die Umwelt!

7. Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Der Motor lässt sich nicht starten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motorschalter nicht auf Position „I“ (Ein) 2. Kraftstoffhahn geschlossen 3. Chochehebel geöffnet 4. Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt 5. Zündkerze verschmutzt oder defekt 6. Elektrodenabstand der Zündkerze stimmt nicht 7. Kraftstofftank leer 8. Kraftstoff alt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motorschalter auf Position "I" stellen 2. Kraftstoffhahn öffnen 3. Chochehebel schließen 4. Zündkerzenstecker aufstecken 5. Zündkerze reinigen oder wechseln 6. Elektrodenabstand auf 0,7 -0,8 mm stellen 7. Kraftstoff einfüllen 8. Alten Kraftstoff durch neuen ersetzen
2. Motor geht nach dem Starten wieder aus	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luftfilter verschmutzt 2. Elektrodenabstand der Zündkerze zu groß 3. Zündkerze verschmutzt oder defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luftfilter reinigen 2. Elektrodenabstand auf 0,7 - 0,8 mm stellen 3. Zündkerze reinigen oder wechseln
3. Motor hat Aussetzer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerzenstecker oder Kabel locker 2. Kraftstoffsieb verschmutzt 3. Belüftung im Tankdeckel verstopft 4. Luftfilter verschmutzt 5. Kraftstoff alt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerzenstecker fest auf Zündkerze Aufstecken / Zündkabelbefestigung festklemmen 2. Kraftstoffsieb reinigen 3. Tankdeckel erneuern 4. Luftfilter reinigen 5. Alten Kraftstoff durch neuen ersetzen

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
4. Motor hat Aussetzer bei hohen Drehzahlen	1. Elektrodenabstand der Zündkerze zu klein	1. Elektrodenabstand auf 0,7 -0,8 mm stellen
5. Motor hat zu wenig Leistung	1. Luftfilter verschmutzt 2. Kehrbürste wird durch Fremdstoffe gebremst	1. Luftfilter reinigen 2. Fremdstoffe von Kehrbürste entfernen
6. Motor wird zu heiß	1. Kühlluftsystem eingeschränkt 2. Zu wenig Motoröl 3. Luftfilter verschmutzt	1. Luftgitter und Kühlrippen reinigen 2. Motoröl nachfüllen 3. Luftfilter reinigen
7. Kehrbürste läuft nicht	1. Kehrbürste durch Fremdkörper blockiert 2. Bodenzug zu locker eingestellt	1. Fremdkörper entfernen, Kehrbürste auf Schäden untersuchen 2. Bodenzug nachstellen
8. Kehrtiefe zu gering	1. Einstellung der Kehrbürste zu gering 2. Bürsten verschlissen	1. Kehrbürsten-Einstellung vornehmen 2. Bürsten erneuern

8. Garantie

Dieses Gerät wurde nach modernsten Methoden hergestellt und geprüft. Der Verkäufer leistet für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung Garantie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem das Gerät gekauft wurde. Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag des Kaufs, zu nachfolgenden Bedingungen: Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung zu melden.

Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistungen.

Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgenommen.

Sämtliche Teile werden mit größter Sorgfalt und unter Verwendung hochwertiger Materialien hergestellt und sind für lange Lebensdauer konzipiert. Der Verschleiß ist jedoch abhängig von der Nutzungsart, Nutzungsintensität und den Wartungsintervallen. Die Befolgung der Installations- und Wartungshinweise in dieser Gebrauchsanweisung trägt daher entscheidend zu einer hohen Lebensdauer der Verschleißteile bei.

Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über.

Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Weitergehende Ansprüche bestehen auf Grund der Garantie nicht. Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen. Diese Garantiezusage ist in dem Land gültig, in welchem das Gerät gekauft wurde.

Besondere Hinweise:

1. Sollte Ihr Gerät nicht mehr richtig funktionieren, überprüfen Sie bitte zunächst, ob ein Bedienungsfehler oder eine Ursache vorliegt, die nicht auf einen Defekt des Gerätes zurückzuführen ist.
2. Falls Sie Ihr defektes Gerät zur Reparatur bringen oder einsenden, fügen Sie bitte auf jeden Fall folgende Unterlagen bei:
 - Kaufquittung.
 - Beschreibung des aufgetretenen Defekts (eine möglichst genaue Beschreibung erleichtert eine zügige Reparatur).
3. Bevor Sie Ihr defektes Gerät zur Reparatur bringen oder einsenden, entfernen Sie bitte alle hinzugefügten Anbauteile, die nicht dem Originalzustand des Gerätes entsprechen. Sollten bei der Rückgabe des Gerätes solche Anbauteile fehlen, übernehmen wir dafür keine Haftung.

9. Bestellung von Ersatzteilen

Die Bestellung der Ersatzteile kann über e-Mail oder Fax erfolgen. Nutzen Sie hierfür die e-Mail-Adresse service@tip-werkzeuge.de bzw. die Faxnummer 07263 / 91 25 85.

10. Service

Bei Garantieanspruch oder Störungen wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

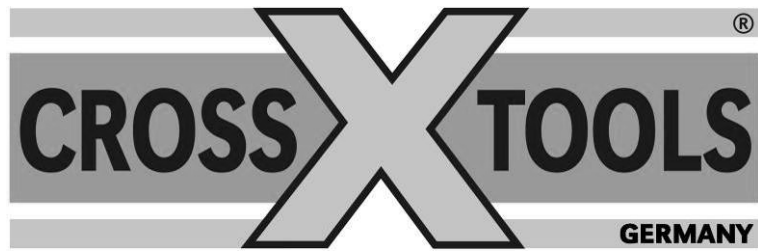
**Sollten Sie noch Fragen haben zum Aufbau/Installation Ihres Gerätes haben:
Wir sind für Sie da!**

T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH Siemensstraße 17 74915 Waibstadt	Technischer Service Tel.: 07263 / 91 2 55 0
--	--

Entsorgung und Wiederverwertung der Verpackung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Werfen Sie benzingetriebene Geräte nicht in den Hausmüll!
Gemäß nationalem Recht müssen verbrauchte Benzingeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH
Siemensstraße 17
D-74915 Waibstadt / Germany
Tel.: +49 (0) 7263 / 91 25 0
Fax.: +49 (0) 7263 / 91 25 85
service@tip-werkzeuge.de

CROSS TOOLS und das CROSS TOOLS LOGO sind eingetragene Markenzeichen der T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH.
CROSS TOOLS and the CROSS TOOLS LOGO are registered trademarks of T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH / Germany